

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : PRO 120 SPRAY B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Schutzbeschichtung

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller NGNT Material Sciences SA Chem. du Mont-de-Brez 2 1405 Pomy Switzerland T +41 (0)58 300 1080	NGNT Material Sciences SA (EU) Schoffel 6, 1648GG, De Goorn The Netherlands T +41 79 824 9885
---	---

1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240	
Deutschland	Informationszentrale gegen Vergiftungen Klinik und Poliklinik für Allgemeine Pädiatrie, Zentrum für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Bonn	Gebäude 30, ELKI (Eltern- Kind-Zentrum) Venusberg-Campus 1 53127 Bonn	+49 (0) 228 19 240	
Deutschland	Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, c/o HELIOS Klinikum Erfurt	Nordhäuser Straße 74 99089 Erfurt	+49 (0) 361 730 730	
Deutschland	Vergiftungs-Informations-Zentrale Universitätsklinikum Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin	Breisacher Str. 86b 79110 Freiburg	+49 (0) 761 19240	
Deutschland	Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) Universitätsmedizin Göttingen - Georg- August-Universität	Robert-Koch Straße 40 37075 Göttingen	+49 (0) 551 19240	
Deutschland	Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9	Kirrberger Straße 100 66421 Homburg/Saar	+49 (0) 6841 19240	kein Firmenservice
Deutschland	Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen Klinische Toxikologie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Langenbeckstraße 1 Gebäude 601 55131 Mainz	+49 (0) 6131 19240	

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik rechts der Isar der Technischen Universität München	Ismaninger Straße 22 81675 München	+49 (0) 89 19240	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	H226
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen	H336
Aspirationsgefahr, Kategorie 1	H304

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Unter üblichen Verwendungsbedingungen verursacht das Gemisch keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt. Weitere Angaben über Gesundheits- und Umweltrisiken sind in den Abschnitten 11 und 12 dieses Datenblattes enthalten.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP)

: Gefahr

Enthält

: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Gefahrenhinweise (CLP)

: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P280 - Augenschutz, Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe tragen.
P301+P330+P331+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Kennzeichnung gemäß: Ausnahme für Pakete mit einer Kapazität von 125 ml oder weniger

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP)

: Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe

: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Gefahrenhinweise (CLP)

: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

P301+P330+P331+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	Konz.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten	CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5 REACH-Nr: 01-2119463258-33	<70	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 EUH066
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 905-588-0 REACH-Nr: 01-2119488216-32	<20	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 (ATE=1100 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 (ATE=1,5 mg/l/4h) Skin Irrit. 2, H315
Di-n-butylether	CAS-Nr.: 142-96-1 EG-Nr.: 205-575-3 EG Index-Nr.: 603-054-00-9 REACH-Nr: 01-2119982240-42	2<x<6	Flam. Liq. 3, H226 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Chronic 3, H412 <u>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:</u> (10 ≤C ≤ 100) STOT SE 3, H335

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	Konz.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin — nicht spezifiziert; [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Wasserstoffbehandlung einer Erdölfraction unter Einsatz eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 150 °C bis 290 °C (302 °F bis 554 °F).]	CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8 EG Index-Nr.: 649-422-00-2	<5	Asp. Tox. 1, H304
Polysilazan	CAS-Nr.: 90387-00-1 EG-Nr.: 631-462-7	0,5<x<1,3	Water-react. 2, H261 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318
n-Butylacetat	CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 EG Index-Nr.: 607-025-00-1 REACH-Nr: 01-2119485493-29	0,1≤x<0,2	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 EUH066

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Sofort einen Arzt rufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Kein Erbrechen auslösen. Sofort einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Reizung.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Augenreizung.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Lungenödem möglich.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Aufgrund der für die gefährlichen Chemikalien erstellten Risikobeurteilung legt die dafür zuständige Person ein angemessenes und den Landes-/EG-Normen entsprechendes medizinisches Überwachungsprotokoll fest, um die Gesundheit der Arbeiter zu schützen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
-----------------------	--

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Einatmen von Dampf, Rauch vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation, in das Grundwasser oder in den Boden gelangen lassen. Im Fall der Umweltverschmutzung die zuständigen Behörden informieren. Rückstände nicht in die Kanalisation entleeren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.
Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Hinweise finden Sie auch in den Abschnitten 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Dampf vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Behälter und zu befüllende Anlage erden.
Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren.
Unverträgliche Materialien : Starke Oxidationsmittel.
Wärme- oder Zündquellen : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Lager : An einem trockenen, gut belüfteten Ort entfernt von Zünd- oder Hitzequellen sowie direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schutzbeschichtung.

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (64742-48-9)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	White spirit Type 3
IOEL TWA [ppm]	20 ppm
IOEL STEL	290 mg/m ³
IOEL STEL [ppm]	50 ppm
Anmerkung	Skin. (Year of adoption 2007)
Rechtlicher Bezug	SCOEL Recommendations
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Benzyna do lakierów
NDS (OEL TWA)	300 mg/m ³
NDSch (OEL STEL)	900 mg/m ³
Rechtlicher Bezug	Dz. U. 2018 poz. 1286
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin — nicht spezifiziert; [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Wasserstoffbehandlung einer Erdölfraction unter Einsatz eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 150 °C bis 290 °C (302 °F bis 554 °F).] (64742-47-8)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leichte (C9 – C14 Aliphaten)
AGW (OEL TWA) [1]	Siehe TRGS 900, Nummer 2.9
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900
Xylene (1330-20-7)	
Tschechische Republik - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Xylen technická směs isomerů a všechny isomery
PEL (OEL TWA)	200 mg/m ³
PEL (OEL TWA) [ppm]	45 ppm
NPK-P (OEL C)	400 mg/m ³
NPK-P (OEL C) [ppm]	90 ppm
Anmerkung	B - u látky je zaveden biologický expoziční test (BET) v moči nebo krvi, D - při expozici se významně uplatňuje pronikání faktoru kůže, I - dráždí sliznice (oči, dýchací cesty), respektive kůže.
Rechtlicher Bezug	Nařízení vlády č. 361/2007 Sb. (Předpis 195/2021 Sb.)
Tschechische Republik - Biologische Grenzwerte	
Lokale Bezeichnung	Xyleny

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Xylene (1330-20-7)	
BLV	1400 mg/g Kreatinin Ukazatel: Methylhippurová kyselina - Biološki uzorak: moči - Doba odběru: konec směny 820 µmol/mmol Creatinine Ukazatel: Methylhippurová kyselina - Biološki uzorak: moči - Doba odběru: konec směny
Rechtlicher Bezug	Vyhláška č. 107/2013 Sb. (kterou se mění vyhláška č. 432/2003 Sb.)
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Xylen (Dimethylbenzen), alle isomere
OEL TWA [1]	109 mg/m ³
OEL TWA [2]	25 ppm
Anmerkung	E (betyder, at stoffet har en EF-grænseværdi); H (betyder, at stoffet kan optages gennem huden)
Rechtlicher Bezug	BEK nr 1426 af 28. juni 2021
Finnland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Ksyleeni
HTP (OEL TWA) [1]	220 mg/m ³
HTP (OEL TWA) [2]	50 ppm
HTP (OEL STEL)	440 mg/m ³
HTP (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Anmerkung	lho
Rechtlicher Bezug	HTP-ARVOT 2020 (Sosiaali- ja terveysministeriö)
Finnland - Biologische Grenzwerte	
Lokale Bezeichnung	Ksyleeni
BLV	5 mmol/l Parametri: Virtsan metyylhippuurihappo - Näytteenottoajankohta: Työvuoron päätyttyä
Rechtlicher Bezug	HTP-ARVOT 2020 (Sosiaali- ja terveysministeriö)
Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)	
Lokale Bezeichnung	Xylol (alle Isomere)
Biologischer Grenzwert	2000 mg/l Parameter: Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2016 DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 903
Griechenland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Ξυλόλια (όλα τα ισομερή)
OEL TWA	435 mg/m ³
OEL TWA [ppm]	100 ppm
OEL STEL	650 mg/m ³
OEL STEL [ppm]	150 ppm
Anmerkung	Η ένδειξη «δέρμα» στις οριακές τιμές επαγγελματικής έκθεσης επισημαίνει το ενδεχόμενο σημαντικής διείσδυσης μέσω του δέρματος.
Rechtlicher Bezug	Π.Δ. 90/1999 - Προστασία της υγείας των εργαζομένων που εκτίθενται σε ορισμένους χημικούς παράγοντες κατά τη διάρκεια της εργασίας τους

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Xylene (1330-20-7)	
Ungarn - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	XILOL izomerek keveréke
AK (OEL TWA)	221 mg/m ³
CK (OEL STEL)	442 mg/m ³
Anmerkung	b (Bőrön át is felszívódik), BEM (biológiai expozíciós mutató); EU1 (2000/39/EK irányelvben közölt érték); R (Azok az anyagok, amelyek egészségkárosító hatása RÖVID expozíció hatására jelentkezik)
Rechtlicher Bezug	5/2020. (II. 6.) ITM rendelet - A kémiai kóroki tényezők hatásának kitett munkavállalók egészségének és biztonságának védelméről
Ungarn - Biologische Expositionsindizes	
Lokale Bezeichnung	Xilol
BEI	1500 mg/g Kreatinin Biológiai expozíciós (hatás) mutató: metilhippursavak - Biológiai minta: vizeletben - Mintavétel ideje: m.v. (műszak végén) 860 µmol/mmol Creatinine Biológiai expozíciós (hatás) mutató: metilhippursavak - Biológiai minta: vizeletben - Mintavétel ideje: m.v. (műszak végén)
Rechtlicher Bezug	5/2020. (II. 6.) ITM rendelet - A kémiai kóroki tényezők hatásának kitett munkavállalók egészségének és biztonságának védelméről
Litauen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Ksilenas, mišrūs izomerai, grynas
IPRV (OEL TWA)	221 mg/m ³
IPRV (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
TPRV (OEL STEL)	442 mg/m ³
TPRV (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Anmerkung	O (medžiaga į organizmą gali prasiskverbti pro nepažeistą odą)
Rechtlicher Bezug	LIETUVOS HIGIENOS NORMA HN 23:2011 (Nr. V-695/A1-272, 2018-06-12)
Niederlande - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Xyleen, o-, m-, p-isomeren
TGG-8u (OEL TWA)	210 mg/m ³
TGG-15min (OEL STEL)	442 mg/m ³
Anmerkung	H (Huidopname) Stoffen die relatief gemakkelijk door de huid kunnen worden opgenomen, hetgeen een substantiële bijdrage kan betekenen aan de totale inwendige blootstelling, hebben in de lijst een H-aanduiding. Bij deze stoffen moeten naast maatregelen tegen inademing ook adequate maatregelen ter voorkoming van huidcontact worden genomen.
Rechtlicher Bezug	Arbeidsomstandighedenregeling 2021
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Ksilen mieszanina izomerów: 1,2-; 1,3-; 1,4-
NDS (OEL TWA)	100 mg/m ³
NDSch (OEL STEL)	200 mg/m ³
Anmerkung	Skóra (Oznakowanie substancji notacją „skóra” oznacza, że wchłanianie substancji przez skórę może być tak samo istotne jak przy narażeniu drogą oddechową).
Rechtlicher Bezug	Dz. U. 2018 poz. 1286
Portugal - Biologische Expositionsindizes	
Lokale Bezeichnung	Xilenos (graus técnico e comercial)

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Xylene (1330-20-7)	
BEI	1,5 g/g Kreatinin Parâmetro: Ácidos (o, m, p)-metilhipúricos - Meio: urina - Momento da amostragem: Fim do turno
Rechtlicher Bezug	Norma Portuguesa NP 1796:2014
Slowakei - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Xylén, zmiešané izoméry
NPHV (OEL TWA) [1]	221 mg/m ³
NPHV (OEL TWA) [2]	50 ppm
NPHV (OEL STEL)	442 mg/m ³
NPHV (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Anmerkung	K - znamená, že faktor môže byť ľahko absorbovaný kožou
Rechtlicher Bezug	Nariadenie vlády č. 355/2006 Z. z. (236/2020 Z. z.)
Slowakei - Biologische Grenzwerte	
Lokale Bezeichnung	Xylén (všetky izoméry)
BLV	1,5 mg/l Zisťovaný faktor: Xylén - Vyšetrovaný materiál: krv - Čas odberu vzorky: b) koniec expozície alebo pracovnej zmeny 2000 mg/l Zisťovaný faktor: Suma kyselín 2,3,4-metyl-hippurových - Vyšetrovaný materiál: moč - Čas odberu vzorky: b) koniec expozície alebo pracovnej zmeny
Rechtlicher Bezug	Nariadenie vlády č. 355/2006 Z. z. (Zmena: 471/2011 Z.z.)
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Xylene, mixed isomers (Dimethylbenzene)
ACGIH OEL TWA [ppm]	100 ppm
ACGIH OEL STEL [ppm]	150 ppm
Anmerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT & eye irr; CNS impair. Notations: A4 (Not classifiable as a Human Carcinogen); BEI
Rechtlicher Bezug	ACGIH 2021
USA - ACGIH - Biologische Expositionsindizes	
Lokale Bezeichnung	XYLENES (Technical or commercial grade)
BEI	1,5 g/g Kreatinin Parameter: Methylhippuric acids - Medium: urine - Sampling time: End of shift
Rechtlicher Bezug	ACGIH 2021
n-Butylacetat (123-86-4)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	n-Butyl acetate
IOEL TWA [ppm]	50 ppm
IOEL STEL	723 mg/m ³
IOEL STEL [ppm]	150 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2019/1831
Tschechische Republik - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Butylacetát isomery: n-Butyl-acetát
PEL (OEL TWA)	950 mg/m ³
PEL (OEL TWA) [ppm]	197 ppm

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

n-Butylacetat (123-86-4)	
NPK-P (OEL C)	1200 mg/m ³
NPK-P (OEL C) [ppm]	248 ppm
Rechtlicher Bezug	Nařízení vlády č. 361/2007 Sb. (Předpis 41/2020 Sb.)
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Butylacetat, alle isomere: n-Butylacetat
OEL TWA [1]	241 mg/m ³
OEL TWA [2]	50 ppm
Rechtlicher Bezug	BEK nr 290 af 13/02/2021
Finnland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	n-Butyylisetaatti
HTP (OEL TWA) [1]	240 mg/m ³
HTP (OEL TWA) [2]	50 ppm
HTP (OEL STEL)	725 mg/m ³
HTP (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Rechtlicher Bezug	HTP-ARVOT 2020 (Sosiaali- ja terveysministeriö)
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Acétate de n-butyle
VME (OEL TWA)	710 mg/m ³
VME (OEL TWA) [ppm]	150 ppm
VLE (OEL C/STEL)	940 mg/m ³
VLE (OEL C/STEL) [ppm]	200 ppm
Anmerkung	Valeurs recommandées/admises
Rechtlicher Bezug	Circulaire du Ministère du travail (réf.: INRS ED 984, 2016)
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	n-Butylacetat
AGW (OEL TWA) [1]	300 mg/m ³
AGW (OEL TWA) [2]	62 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(l)
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900
Griechenland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Οξικός- βουτυλεστέρας, n-
OEL TWA	710 mg/m ³
OEL TWA [ppm]	150 ppm
OEL STEL	950 mg/m ³
OEL STEL [ppm]	200 ppm
Rechtlicher Bezug	Π.Δ. 90/1999 - Προστασία της υγείας των εργαζομένων που εκτίθενται σε ορισμένους χημικούς παράγοντες κατά τη διάρκεια της εργασίας τους

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

n-Butylacetat (123-86-4)	
Ungarn - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	n-BUTIL-ACETÁT
AK (OEL TWA)	241 mg/m³
CK (OEL STEL)	723 mg/m³
Rechtlicher Bezug	5/2020. (II. 6.) ITM rendelet - A kémiai kóroki tényezők hatásának kitett munkavállalók egészségének és biztonságának védelméről
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Octan n-butylu (n-butylu octan)
NDS (OEL TWA)	240 mg/m³
NDSch (OEL STEL)	720 mg/m³
Rechtlicher Bezug	Dz. U. 2018 poz. 1286
Portugal - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Acetato de n-butilo
OEL TWA [ppm]	150 ppm
OEL STEL [ppm]	200 ppm
Rechtlicher Bezug	Norma Portuguesa NP 1796:2014
Rumänien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Acetat de n-butil
OEL TWA	241 mg/m³
OEL TWA [ppm]	50 ppm
OEL STEL	723 mg/m³
OEL STEL [ppm]	150 ppm
Rechtlicher Bezug	Hotărârea Guvernului nr. 1.218/2006 (Hotărârea nr. 53/2021)
Slowakei - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Butylacetáty: n-Butylacetát
NPHV (OEL TWA) [1]	241 mg/m³
NPHV (OEL TWA) [2]	50 ppm
NPHV (OEL STEL)	723 mg/m³
NPHV (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Rechtlicher Bezug	Nariadenie vlády č. 355/2006 Z. z. (236/2020 Z. z.)
Slowenien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	n-butilacetat
OEL TWA	300 mg/m³
OEL TWA [ppm]	62 ppm
OEL STEL	600 mg/m³
OEL STEL [ppm]	124 ppm
Anmerkung	Y (Snovi, pri katerih ni nevarnosti za zarodek ob upoštevanju mejnih vrednosti in bat vrednosti)
Rechtlicher Bezug	Uradni list RS, št. 78/2019 z dne 20.12.2019

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

n-Butylacetat (123-86-4)

Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Acetato de n-butilo
VLA-ED (OEL TWA) [1]	241 mg/m ³
VLA-ED (OEL TWA) [2]	50 ppm
VLA-EC (OEL STEL)	724 mg/m ³
VLA-EC (OEL STEL) [ppm]	150 ppm
Anmerkung	VLI (Agente químico para el que la U.E. estableció en su día un valor límite indicativo).
Rechtlicher Bezug	Límites de Exposición Profesional para Agentes Químicos en España 2021. INSHT

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Überwachungsmethode

Überwachungsmethode	Die Messung von Substanzen am Arbeitsplatz muss mit standardisierten Methoden durchgeführt werden (z.B. UNE EN 689:2019: Workplace atmospheres - Guide for assessment of exposure by inhalation to chemical agents for comparison with limit values and measurement strategy; UNE EN 482:2015: Workplace exposure - General requirements for the performance of procedures for the measurement of chemical agents) oder, falls dies nicht möglich ist, mit anderen geeigneten Methoden.
---------------------	---

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (64742-48-9)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Langzeit - systemische Wirkung, dermal	300 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1500 mg/m ³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Langfristige - systemische Wirkung, oral	300 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	900 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	300 mg/kg Körpergewicht/Tag

Xylene (1330-20-7)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut - systemische Wirkung, inhalativ	442 mg/m ³
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	442 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	212 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	221 mg/m ³
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	221 mg/m ³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Akut - systemische Wirkung, inhalativ	260 mg/m ³
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	260 mg/m ³
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	65,3 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	125 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	65,3 mg/m ³

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Xylene (1330-20-7)	
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,327 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,327 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,327 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	12,46 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	12,46 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	2,31 mg/kg Trockengewicht
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	6,58 mg/l
di-n-butyl ether (142-96-1)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	4 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	13 mg/m³
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,0191 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,00191 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,191 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,0734 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,00734 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0,00391 mg/kg Trockengewicht
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	10 mg/l
n-Butylacetat (123-86-4)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	11 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	600 mg/m³
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	600 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	11 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	300 mg/m³
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	300 mg/m³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	6 mg/kg Körpergewicht
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	300 mg/m³
Akut - systemische Wirkung, oral	2 mg/kg Körpergewicht

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

n-Butylacetat (123-86-4)	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	300 mg/m ³
Langfristige - systemische Wirkung, oral	2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	35,7 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	6 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	35,7 mg/m ³
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,18 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,018 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,36 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,981 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,0981 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0,0903 mg/kg Trockengewicht
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	35,6 mg/l

8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Geeignete technische Maßnahmen zur Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz müssen infolge der vom Arbeitgeber mit Bezug auf seine Tätigkeit durchgeführte Risikobewertung ausgewählt und angewandt werden. Sollte die Bewertung ergeben, dass die allgemeinen und gemeinschaftlichen Schutzmaßnahmen die Gefahr nicht verringern und sofern es nicht möglich sein sollte die Exposition mit anderen Mitteln zu vermeiden, muss eine geeignete persönliche Schutzausrüstung verwendet werden, die den UNI/EN-Vorgaben entspricht.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille oder Schutzvisier tragen (EN 166).

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:

Schutzhandschuhe

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: transparent.
Geruch	: leichter Lösungsmittelgeruch.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	: Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: 45 °C
Zündtemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Neutral
Viskosität, kinematisch	: Nicht verfügbar
Löslichkeit	: Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50 °C	: Nicht verfügbar
Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	: Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxydationsmittel.

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (64742-48-9)

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg Querlesen
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Querlesen
LC50 Inhalation - Ratte	> 5000 mg/m ³ Querlesen

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin — nicht spezifiziert; [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Wasserstoffbehandlung einer Erdölfraktion unter Einsatz eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 150 °C bis 290 °C (302 °F bis 554 °F).] (64742-47-8)

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg bei männlichen und weiblichen Ratten auf Kerosin (ähnlich OECD 420)
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg bei männlichen und weiblichen Ratten auf Kerosin (ähnlich OECD 420)
LC50 Inhalation - Ratte	> 5,28 mg/l Dampf bei männlichen und weiblichen Ratten für Kerosin (ähnlich OECD 403)

Xylene (1330-20-7)

LD50 oral Ratte	3523 mg/kg Körpergewicht
Zusätzliche Hinweise	In Tierversuchen zeigten Xylol-Isomere (einschließlich gemischter Xylol) eine geringe akute Toxizität auf oralem Weg, wobei die angegebenen LD50-Werte alle über 2000 mg / kg Körpergewicht.

di-n-butyl ether (142-96-1)

LD50 oral Ratte	7400 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	7741 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe)	21600 mg/l/4h OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

Polysilazane (90387-00-1)

LD50 oral Ratte	2500 mg/kg OECD Test Guideline 423
-----------------	------------------------------------

n-Butylacetat (123-86-4)

LD50 oral Ratte	10760 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 14112 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.
pH-Wert: Neutral

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Zusätzliche Hinweise	: Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, < 2 % Aromaten: mehrere Studien wurden zu dieser Stoffgruppe durchgeführt; die Ergebnisse haben gezeigt, dass dieser Stoff nicht hautreizend ist Xylol: Die verfügbaren Daten deuten darauf hin, dass Misch-Xylol als reizend für die Haut angesehen werden sollte Dibutylether: Das Molekül ist nur sehr leicht reizend für die Haut und die Augen von Kaninchen, wie in GLP-Studien gemäß OECD TG 404 bzw. 405 festgestellt wurde. Alle Symptome der Reizung waren innerhalb von 96 bzw. 48 Stunden vollständig reversibel. Beim Menschen wurde eine 15-minütige Exposition gegenüber 200 ppm (entsprechend 1066 mg/m ³) Dibutylether als sensorisch reizend für Augen und Nase, jedoch nicht für den Rachen, empfunden. In einer 28-tägigen GLP-Studie zur Inhalation, die gemäß den Standardrichtlinien durchgeführt wurde, war Dibutylether in Konzentrationen von bis zu 1500 mg/m ³ nicht reizend für die Atemwege von Ratten. n-Butylacetat ist nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung. pH-Wert: Neutral
Zusätzliche Hinweise	: Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, < 2 % Aromaten sind nicht augenreizend (übertragen von Begleitstoffen, Test an Kaninchen). Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: Kerosin erwies sich als nicht reizend für Kaninchenaugen, wenn sie 0,1 ml des Teststoffs ausgesetzt waren (OECD 405). Dibutylether: Das Molekül ist nur sehr leicht reizend für die Haut und die Augen von Kaninchen, wie in GLP-Studien gemäß OECD TG 404 bzw. 405 festgestellt wurde. Alle Symptome der Reizung waren innerhalb von 96 bzw. 48 Stunden vollständig reversibel. Beim Menschen wurde eine 15-minütige Exposition gegenüber 200 ppm (entsprechend 1066 mg/m ³) Dibutylether als sensorisch reizend für Augen und Nase, jedoch nicht für den Rachen, empfunden. In einer 28-tägigen GLP-Studie zur Inhalation, die gemäß den Standardrichtlinien durchgeführt wurde, war Dibutylether in Konzentrationen von bis zu 1500 mg/m ³ nicht reizend für die Atemwege von Ratten. n-Butylacetat ist nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Zusätzliche Hinweise	: Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, < 2 % Aromaten: Es gibt Studien an Meerschweinchen (übertragen von Begleitstoffen), die zeigen, dass der Stoff nicht hautsensibilisierend ist. Auf der Grundlage der Hautsensibilisierungstests wird vermutet, dass kein Sensibilisierungspotenzial für die Atemwege besteht (spezifische Studien wurden nicht durchgeführt). Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: In Tierversuchen (ähnlich OECD 406) zur Hautsensibilisierung lösten Kerosine keine positive Reaktion aus Xylol ist eine unreaktive Chemikalie, die aufgrund ihrer chemischen Struktur nicht als potentieller Hautsensibilisator identifiziert werden könnte. Darüber hinaus gibt es keine klinischen Nachweise dafür, dass Xylol die Hautsensibilisierung beim Menschen verursacht, selbst wenn es in einem sehr strengen menschlichen Test getestet wird. Dibutylether: Das Molekül wurde als Lösungsmittel in einem offenen epikutanen Hautsensibilisierungstest mit 2,4-Toluoldiisocyanat verwendet. In diesem Test zeigte die Lösungsmittelkontrolle Dibutylether (Verabreichungsvolumen 25 µl) keine sensibilisierenden Eigenschaften auf der Haut von Meerschweinchen (Koschier et al, 1983) n-Butylacetat erwies sich im Ohrschwellungstest von Mäusen nicht als hautsensibilisierend.
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Zusätzliche Hinweise	: Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, < 2 % Aromaten: Alle In-vivo- und In-vitro-Studien waren negativ Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: Es gab keine Studien, die mutagene oder genotoxische Wirkungen von Kerosin oder Düsentreibstoffen beim Menschen beschrieben. Da die meisten experimentellen Studien negativ ausfielen und die Daten zu verschiedenen Einzelbestandteilen von Kerosin und Düsentreibstoffen negativ waren, deutet das Gewicht der Beweise aus In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien darauf hin, dass Kerosin und Düsentreibstoffe wahrscheinlich keine Mutagene sind und nicht als Mutagene eingestuft werden. Dibutylether: In-vitro war das Molekül weder mutagen in einem bakteriellen Testsystem (zwei Tests, jeweils durchgeführt nach OECD TG 471 (1983)) noch klastogen in einem Säugetier-Testsystem (Chromosomenaberration GLP-Test nach OECD TG 473 an menschlichen peripheren Lymphozyten). n-Butylacetat: Alle durchgeführten Tests waren negativ; der Stoff ist nicht genotoxisch.
Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Zusätzliche Hinweise : Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, < 2 %
Aromaten sind höchstwahrscheinlich nicht krebserregend
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: Kerosin ist nicht krebserregend, wenn
Tiere über den oralen oder inhalativen Weg exponiert werden.
Xylol: Es gibt keine Hinweise auf eine krebserregende Wirkung

Xylene (1330-20-7)	
IARC-Gruppe	3 - Nicht einstuftbar

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin — nicht spezifiziert; [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Wasserstoffbehandlung einer Erdölfraction unter Einsatz eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 150 °C bis 290 °C (302 °F bis 554 °F).] (64742-47-8)	
NOAEL (Tier/männlich, F0/P)	1000 mg/kg Körpergewicht 2-Generationen- Reproduktionsstudien (OECD 416)

Xylene (1330-20-7)	
Zusätzliche Hinweise	Es wurden keine negativen Auswirkungen auf die Fortpflanzung beobachtet.

di-n-butyl ether (142-96-1)	
NOAEL (Tier/männlich, F0/P)	300 mg/kg Körpergewicht

n-Butylacetat (123-86-4)	
Zusätzliche Hinweise	n-Butylacetat zeigte keine nachteiligen Auswirkungen auf Fruchtbarkeit und Entwicklungstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (64742-48-9)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin — nicht spezifiziert; [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Wasserstoffbehandlung einer Erdölfraction unter Einsatz eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 150 °C bis 290 °C (302 °F bis 554 °F).] (64742-47-8)	
NOAEL (oral, Ratte)	750 mg/kg Körpergewicht
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen)	≥ 495 mg/kg Körpergewicht
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf)	1 mg/l

di-n-butyl ether (142-96-1)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.

n-Butylacetat (123-86-4)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Zusätzliche Hinweise	n-Butylacetat kann nach dem Einatmen Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen (einmalige Exposition)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (64742-48-9)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	≥ 5000 mg/kg Körpergewicht/Tag

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

di-n-butyl ether (142-96-1)	
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	500 mg/kg Körpergewicht
LOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	3 mg/l air
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	125 mg/kg Körpergewicht
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	1 mg/l air
n-Butylacetat (123-86-4)	
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	500 mg/kg Körpergewicht
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	125 mg/kg Körpergewicht

Aspirationsgefahr : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können : Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Verursacht Hautreizungen,
Verursacht schwere Augenreizung,
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen,
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Toxikokinetik, Metabolismus und Verteilung : n-Butylacetat: Die Absorption über die Haut ist gering; der Stoff wird leicht durch Einatmen absorbiert

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (64742-48-9)	
LC50 - Fisch [1]	LL50 >1000 mg/L, Oncorhynchus mykiss
EC50 - Krebstiere [1]	LL50 >1000 mg/L, Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	EL50 >1000 mg/L, Pseudokirchneriella subcapitata
NOEC chronisch Algen	NOELR =100 mg/L, Pseudokirchneriella subcapitata

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin — nicht spezifiziert; [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Wasserstoffbehandlung einer Erdölfraction unter Einsatz eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 150 °C bis 290 °C (302 °F bis 554 °F).] (64742-47-8)

LC50 - Fisch [1]	2 – 5 mg/l OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
EC50 - Krebstiere [1]	1,4 mg/l OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
NOEC chronisch Krustentier	0,48 OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

Xylene (1330-20-7)	
LC50 - Fisch [1]	2,6 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
EC50 72h - Alge [1]	2,2 mg/l

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Xylene (1330-20-7)	
NOEC chronisch Fische	> 1,3 mg/l Salmo gairdneri
di-n-butyl ether (142-96-1)	
LC50 - Fisch [1]	32,3 mg/l Pimephales promelas
EC50 - Krebstiere [1]	> 18,76 mg/l Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	≈ 11,5 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata
EC50 72h - Alge [2]	≈ 19,1 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata
EC50 96h - Alge [1]	≈ 14,5 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata
EC50 96h - Alge [2]	≈ 20,9 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata
n-Butylacetat (123-86-4)	
LC50 - Fisch [1]	18 mg/l Pimephales promelas
EC50 - Krebstiere [1]	44 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)
EC50 72h - Alge [1]	397 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata
LOEC (chronisch)	47,6 mg/l Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC (chronisch)	23,2 mg/l Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Krustentier	23 mg/l Daphnia magna; read across: isobutyl acetate
NOEC chronisch Algen	196 mg/l Desmodesmus subspicatus
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten (64742-48-9)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin — nicht spezifiziert; [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Wasserstoffbehandlung einer Erdölfraction unter Einsatz eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 150 °C bis 290 °C (302 °F bis 554 °F).] (64742-47-8)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kerosine sind leicht bis inhärent biologisch abbaubar.
Xylene (1330-20-7)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.
di-n-butyl ether (142-96-1)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Ein begrenzter biologischer Abbau von Dibutylether (<5 % in 28 Tagen) wurde in den OECD 301-Tests zum biologischen Abbau beobachtet.
n-Butylacetat (123-86-4)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	
Xylene (1330-20-7)	
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential.
n-Butylacetat (123-86-4)	
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential.

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.4. Mobilität im Boden

n-Butylacetat (123-86-4)

Mobilität im Boden	n-Butylacetat hat voraussichtlich eine sehr hohe Mobilität im Boden (Koc-Wert von 19, geschätzt)
--------------------	--

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PRO 120 SPRAY B

Dieser Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen : Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
Zusätzliche Hinweise : Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.
Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport





Gemäß ADR / IMDG / IATA / RID

ADR	IMDG	IATA	RID
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1139	UN 1139	UN 1139	UN 1139
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten)	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten)	Coating solution (Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics)	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten)
Eintragung in das Beförderungspapier			
UN 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten), 3, III, (D/E)	UN 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten), 3, III	UN 1139 Coating solution (Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics), 3, III	UN 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten), 3, III
14.3. Transportgefahrenklassen			
3	3	3	3

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

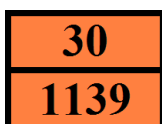
entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ADR	IMDG	IATA	RID
			
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)	: F1
Begrenzte Mengen (ADR)	: 5L
Freigestellte Mengen (ADR)	: E1
Verpackungsanweisungen (ADR)	: P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	: MP19
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	: T2
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	: TP1
Tankcodierung (ADR)	: LGBF
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks	: FL
Beförderungskategorie (ADR)	: 3
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR)	: V12
Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb (ADR)	: S2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl)	: 30
Orangefarbene Tafeln	:



Tunnelbeschränkungscode (ADR)	: D/E
EAC-Code	: •3Y

Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG)	: 955
Begrenzte Mengen (IMDG)	: 5 L
Freigestellte Mengen (IMDG)	: E1
Verpackungsanweisungen (IMDG)	: P001, LP01
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)	: IBC03
Tankanweisungen (IMDG)	: T2
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)	: TP1
EmS-Nr. (Brand)	: F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	: S-E
Staukategorie (IMDG)	: A
Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG)	: Die Mischbarkeit mit Wasser hängt von der Zusammensetzung ab.

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA)	: E1
PCA begrenzte Mengen (IATA)	: Y344
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	: 10L

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	: 355
PCA Max. Nettomenge (IATA)	: 60L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	: 366
CAO Max. Nettomenge (IATA)	: 220L
Sondervorschriften (IATA)	: A3
ERG-Code (IATA)	: 3L

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID)	: F1
Begrenzte Mengen (RID)	: 5L
Freigestellte Mengen (RID)	: E1
Verpackungsanweisungen (RID)	: P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID)	: MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: T2
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: TP1
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID)	: LGBF
Beförderungskategorie (RID)	: 3
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID)	: W12
Expressgut (RID)	: CE4
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	: 30

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen unterliegen.

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : Richtlinie 89/391/EWG des Rates, vom 12. Juni 1989, über die Anwendung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und der Gesundheit der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz, darauf folgende Änderungen und Nachträge sowie nationale Umsetzungen. Richtlinie 89/686/EWG des Rates, vom 21. Dezember 1989, über die Angleichung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten bezüglich der persönlichen Schutzausrüstung. VERORDNUNG (EU) 2016/425 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG des Rates.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Erste Version.

Abkürzungen und Akronyme:	
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BKF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EC50	Mittlere effektive Konzentration
EN	Europäische Norm
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STP	Kläranlage
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Median Toleranzgrenze
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ED	Endokrinschädliche Eigenschaften

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Datenquellen : ECHA-Datenbank. SDS-Lieferanten.
Schulungshinweise : Informationen über die Ausbildung der Arbeitnehmer: Die Kriterien der Richtlinie 98/24/EG, ihre Änderungen und die nationalen Verstärkungen sind zu beachten.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H261	In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
Water-react. 2	Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, Kategorie 2

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Flam. Liq. 3	H226	Auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethoden
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethoden
STOT SE 3	H336	Berechnungsmethoden
Asp. Tox. 1	H304	Berechnungsmethoden

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

PRO 120 SPRAY B

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Das Dokument zielt darauf ab, eine Anleitung für den angemessenen Umgang mit diesem Produkt und die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen durch qualifiziertes Personal oder unter der Aufsicht von Personal, das im Umgang mit Chemikalien geschult ist, zu geben. Das Produkt darf nicht für andere als die in Abschnitt 1 genannten Zwecke verwendet werden, es sei denn, sie erhalten angemessene schriftliche Informationen über den Umgang mit dem Material.

Der Anbieter dieses Dokuments kann keine Warnungen in Bezug auf die Gefahren bei der Verwendung, Wechselwirkungen mit anderen Materialien oder Chemikalien oder die sichere Verwendung des Produkts durch den Benutzer, die Eignung des Produkts für die Anwendung oder seine ordnungsgemäße Entsorgung geben. Die vorstehenden Informationen sind nicht als Zusicherung oder Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der Qualität oder sonstiger Eigenschaften zu verstehen.